



In unserer Schmerzmedizinischen Sprechstunde behandeln wir die folgenden Krankheitsbilder:

- Tumorschmerzen
- Rückenschmerzen
- Kopf- und Gesichtsschmerzen
- Gelenk-, Muskel- und Weichteilschmerzen
- Fibromyalgie
- Nervenschmerzen (z. B. akute Schmerzen bei oder chronische Schmerzen nach Gürtelrose (Herpes zoster), Schmerzen nach Operationen)
- Komplexes regionales Schmerzsyndrom (CRPS, früher Morbus Sudeck)
- Phantomschmerzen

In Anlehnung an aktuelle medizinische Leitlinienempfehlungen wenden wir die folgenden Therapieverfahren an:

- Medikamentöse Therapie
- Anleitung zu Entspannungsverfahren
- Akupunktur
- TENS (transkutane elektrische Nervenstimulation)
- Triggerpunktinfiltrationen
- Periphere und wirbelsäulennahe Nervenblockaden
- Sympathikusblockaden
- Ganglionäre lokale Opioidanalgesie am Ganglion cervicale superius (GLOA-GCS)

Im Rahmen unseres Gesamttherapieplans setzen wir Akupunktur nach den Prinzipien der Traditionellen Chinesischen Medizin ein. In der Regel führen wir eine Serie von fünf bis zehn Einzelsitzungen à 20 bis 30 Minuten durch.

Schmerztherapeutische Sprechstunde des Dreifaltigkeits-Krankenhauses in Wesseling

Termine nach telefonischer Vereinbarung über das Sekretariat der Abteilung Anästhesie, Frau Swazinna und Frau Weise, unter 02236 77-288. Unser Angebot im Bereich der schmerztherapeutischen Sprechstunde kann von Selbstzahlern und von Versicherten Privater Krankenkassen in Anspruch genommen werden.



Dr. med. Karola Wirtz

Fachärztin für Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie, Akupunktur

Telefon 02236 77-288

Telefax 02236 77-513

sekretariat-anaesthesie@krankenhaus-wesseling.de

Dreifaltigkeits-Krankenhaus

Abteilung für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Palliativmedizin und Schmerztherapie

Chefarzt Dr. med. Rolf Scholer-Everts

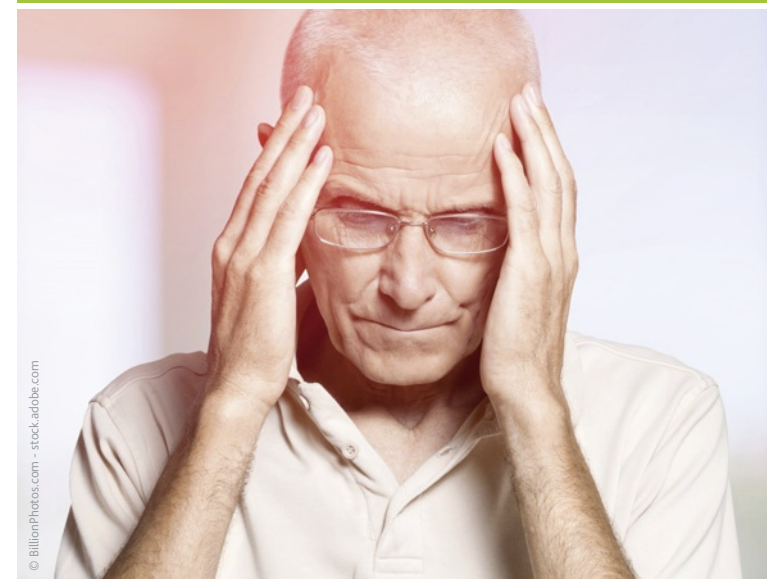
Bonner Straße 84 | 50389 Wesseling

Telefon 02236 77-0 | Telefax 02236 77-280

info@krankenhaus-wesseling.de | www.krankenhaus-wesseling.de

Leben begleiten: Wir sind Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn. Modernste Technik, erfahrene Ärzte, hochqualifiziertes Pflegepersonal – wir sorgen für medizinische Akut-Versorgung zwischen Bonn und Köln. Unsere Fachabteilungen: Innere Medizin, Chirurgie, Plastische Chirurgie, Anästhesie, Intensiv- und Palliativmedizin und unsere Zentren: Darm- und Pankreaszentrum Rhein-Erft, Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie, Adipositaszentrum Wesseling, Traumazentrum, Alterstraumatologisches Zentrum, Diabeteszentrum, Basedow-Zentrum, Zentrum für Schilddrüsenerkrankungen.

Schmerztherapie: Chronische Schmerzen





Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

Sie oder einer Ihrer Angehörigen leidet seit längerer Zeit unter anhaltenden Schmerzen, wie zum Beispiel Rücken- oder Kopfschmerzen, Nervenschmerzen, Tumorschmerzen, Kopf- und Gesichtsschmerzen sowie Gelenk-, Muskel- und Weichteilschmerzen?

Chronische Schmerzen sind keine Seltenheit; in Deutschland leiden Millionen Menschen unter anhaltenden Schmerzen und fühlen sich dadurch in ihrer Lebensqualität erheblich eingeschränkt. Damit ist der Schmerz eine Volkskrankheit wie etwa Diabetes oder Bluthochdruck.

Bei uns finden Patienten mit Schmerzen und anderen belastenden Symptomen nach Operationen oder im Verlauf schwerwiegender chronischer Erkrankungen kompetente medizinische Betreuung. Dafür sorgen wir mit intensiv geschultem ärztlichem und pflegerischem Personal, mit Seelsorgern und Psychoonkologen sowie mit dem Einsatz modernster Technik. So kümmert sich unser Schmerzdienst unter dem Einsatz unterschiedlicher Verfahren um die Linderung von Schmerzen nach Operationen. Eine professionelle Schmerztherapie wirkt sich dabei positiv auf die Mobilisation und den gesamten Genesungsprozess aus. Patienten, die unter chronischen Schmerzen leiden, finden professionelle Unterstützung in unserer ambulanten Schmerzsprechstunde.

Wir sind für Sie da – vertrauen Sie uns.

Ihre

Dr. med. Karola Wirtz

Fachärztin für Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie, Akupunktur

Was sind chronische Schmerzen?

Bei Schmerzen, die wiederkehrend oder anhaltend über einen Zeitraum von drei bis sechs Monaten auftreten, sprechen wir von chronischen Schmerzen.

Vom akuten Schmerz unterscheidet sich der chronische Schmerz vor allem dadurch, dass er seine Warnfunktion als Hinweis auf eine Schädigung von Körpergewebe, etwa durch eine Entzündung oder Verletzung, verloren hat. Vielmehr hat sich der Schmerz zu einer eigenständigen Krankheit entwickelt. Betroffene erfahren eine erhebliche Beeinträchtigung ihrer Lebensqualität, die oftmals auch deren Arbeitsfähigkeit betrifft. Auch ist die seelische Befindlichkeit in Mitleidenschaft gezogen. Patienten neigen dazu, sich aus sozialen Kontakten zurückzuziehen. Der Schmerz wird zum Mittelpunkt des Lebens.

Spätestens jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, um sich einem erfahrenen Schmerzspezialisten anzuvertrauen und eine spezielle Schmerztherapie in Erwägung zu ziehen.

Unsere Leistung:

Schmerztherapeutische Sprechstunde am Dreifaltigkeits-Krankenhaus in Wesseling

In unserer Schmerzsprechstunde behandeln wir Patienten mit chronischen Schmerzen ambulant. In einem Erstgespräch verschaffen wir uns einen ausführlichen Überblick über Ihre aktuellen Beschwerden, Ihre Kranken- und Schmerzgeschichte und Ihre bisherige Therapie. Bitte planen Sie dafür mindestens 60 Minuten ein.

Bitte bringen Sie zu Ihrem ersten Termin die folgenden Unterlagen mit:

- Vorbefunde (z. B. Röntgenbefunde)
- Arztbriefe
- den ausgefüllten Fragebogen (diesen erhalten Sie nach telefonischer Anmeldung)
- Ihren aktuellen Medikationsplan

In einem zweiten Termin werden Sie körperlich untersucht und wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen ein individuelles mehrstufiges Therapiekonzept.

Unsere Leistung im Bereich der schmerztherapeutischen Sprechstunde kann von Selbstzahlern und von Versicherten Privater Krankenkassen in Anspruch genommen werden.